

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
I/52

Verantwortliche/r:
Sportamt

Vorlagennummer:
52/004/2014

Förderung von Sportvereinen - Großgeräte 2014

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	27.05.2014	Ö	Empfehlung	angenommen mit Änderungen
Sportausschuss	27.05.2014	Ö	Beschluss	angenommen mit Änderungen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Die Erlanger Sportvereine erhalten wie von der Verwaltung vorgeschlagen einen Zuschuss zu Großgeräten. Nach Genehmigung des Haushaltes 2014 durch die Regierung von Mittelfranken erfolgt die Bewilligung und Auszahlung.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

Die Erlanger Sportvereine erhalten wirtschaftliche Unterstützung zur Anschaffung von Großgeräten nach den Sportförderrichtlinien der Stadt Erlangen.

2. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Im Jahr 2014 wurden von 16 Sportvereinen (2013: elf Vereine) insgesamt 27 Zuschussanträge (2013: 16 Anträge) für verschiedene Großgeräte fristgemäß gestellt.

Zwei Anträge müssen abgelehnt werden, da der günstigste Anschaffungspreis unter 250,00 € liegt (B Nr. 5.1 S. 1 Sportförderrichtlinien).

In Anbetracht der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel und der Vielzahl der Anträge ist die Gewährung des Höchstzuschusses von 25 % im Jahr 2014 nicht möglich. Die Bewilligung kann auf Basis eines Zuschusses von 15 % erfolgen.

Außerdem wird die Zuschussgewährung von zwei beantragten Großgeräten abgelehnt. In den letzten drei Jahren wurde dem TV 1848 bereits für fünf Kraftmaschinen ein Zuschuss gewährt. Unter Berücksichtigung, dass auch 2014 sechs andere Großgeräte des TV 1848 bezuschusst werden, ist die Ablehnung der beantragten Kraftmaschine vertretbar. Die Segelgemeinschaft Erlangen hat in den letzten fünf Jahren für vier Segelboote einen Großgerätezuschuss erhalten. Der Verein ist finanziell in der Lage ein weiteres Segelboot auch ohne Zuschuss zu kaufen. Eine Ablehnung des beantragten Zuschusses 2014 für ein weiteres Segelboot ist deshalb begründet.

Im Jahr 2014 stehen für die Förderung von Großgeräten Haushaltsmittel in Höhe von 8.000 € zur Verfügung. Es sollen Zuschüsse in Höhe von insgesamt 8.270 € bewilligt werden. Der Differenzbetrag von 270 € wird durch Haushaltsmittel für Baukostenzuschüsse ausgeglichen.

3. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten: € 8.000 bei IPNr.: 421.K882

Anlagen: Zuschüsse Großgeräte 2014

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Sportausschuss am 27.05.2014

Protokollvermerk:

Es besteht Einigkeit, dass 8.000 € und eine Bezuschussung der Großgeräte mit 15 % zu wenig für eine adäquate Förderung an die Sportvereine ist.

Herr Höppel beantragt auch der Segelgemeinschaft Erlangen für ihr Segelboot, sowie dem TV 1848 Erlangen für die Kraftmaschine ein Zuschuss von 15% zu gewähren.

Die fehlenden Ressourcen können aus den Rücklagen entnommen werden.

Herr Schulz möchte über die beiden Zuschüsse getrennt abstimmen.

Zuschuss für das Segelboot der Segelgemeinschaft Erlangen in Höhe von 938,00 €:

Abstimmung:

Sportausschuss	angenommen	11 : 1
Sportbeirat	einstimmig angenommen	10 : 0

Zuschuss für die Kraftmaschine des TV 1848 Erlangen in Höhe von 450,00:

Abstimmung:

Sportausschuss	angenommen	9 : 2
Sportbeirat	einstimmig angenommen	10 : 0

Herr Beck stimmt wegen Befangenheit nicht ab.

Frau Bailey beantragt dem Ruderverein Erlangen für den Rennvierer nicht den Höchstzuschuss von 2.000 € nach Sportförderrichtlinien, sondern die tatsächlichen 15% des Anschaffungsbetrags, somit 3.589 € zu bewilligen.

Abstimmung:

Sportausschuss	abgelehnt	10 : 2
Sportbeirat	einstimmig abgelehnt	10 : 0

Herr Wening gibt zu Protokoll, dass für den Haushalt 2015 das Sportamt einen Antrag bei der Kämmerei stellen soll das Budget von 8.000 € auf 12.000 € für Großgeräte zu erhöhen.

Ergebnis/Beschluss:

Die Erlanger Sportvereine erhalten wie von der Verwaltung vorgeschlagen einen Zuschuss zu Großgeräten. Nach Genehmigung des Haushaltes 2014 durch die Regierung von Mittelfranken erfolgt die Bewilligung und Auszahlung.

mit 11 gegen 1 Stimmen

gez. Lender-Cassens
Vorsitzende

gez. Klement
Berichterstatter

- IV. Beschlusskontrolle
- V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
- VI. Zum Vorgang